

**Zweite Ordnung zur Änderung der
Prüfungsordnung für das Fach Englisch zur Rahmenordnung für die
Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-,
Sekundar- und Gesamtschulen
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 09.07.2018
vom 13.01.2025**

Aufgrund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 791 ff.), zuletzt geändert durch die Achte Änderungsordnung vom 5. Mai 2022 (AB Uni 2022/16, S. 1298 ff.), hat die Universität Münster folgende Ordnung erlassen:

Artikel 1

Die „Prüfungsordnung für das Fach Englisch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018“ (AB Uni 2018/24, S. 1566 ff.) zuletzt geändert durch die Erste Änderungsordnung vom 29.07.2019 (AB Uni 2019/21, S. 1294 ff.) ff.) wird wie folgt geändert:

- 1. Die Formulierungen „Westfälischen Wilhelms-Universität Münster“, „Westfälische Wilhelms-Universität“ und „Westfälischen Wilhelms-Universität“ werden an allen Stellen durch die Formulierung „Universität Münster“ ersetzt.**

- 2. § 1 wird wie folgt gefasst:**

**„§ 1
Studieninhalt (Module)**

- (1) Das Fach Englisch im Rahmen der Bachelorprüfung für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
 1. *Foundations of Linguistics and Literary and Cultural Studies I*
 2. *Foundations of Linguistics and Literary and Cultural Studies II*
 3. *Language Practice*
 4. *Texts and Theories*
 5. *Linguistic Methods and Theories*
 6. *Obligatory Stay Abroad*
 7. *English Language Education*
- (2) Zudem umfasst das Fach Anglistik/Amerikanistik folgende Wahlpflichtmodule:
 1. *Surveys in Anglophone Literary and Cultural Studies*
 2. *Readings in Varieties of English*
 3. *Bachelor's Thesis*

²Mit der verbindlichen Anmeldung zur ersten Studien- oder Prüfungsleistung innerhalb des Wahlpflichtmoduls „Surveys in Anglophone Literary and Cultural Studies“ bzw. Moduls „Readings in Varieties of English“ ist die Wahl des jeweiligen Moduls verbindlich erfolgt.

- (3) Die Bachelorarbeit kann im Fach Englisch geschrieben werden.
- (4) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.“

3. Der § 2 wird wie folgt geändert:

- a) Der bestehende Absatz 2 wird gestrichen.
- b) Als Absatz 2 wird neu eingefügt:

„Studienleistungen werden benotet, wenn dies in der entsprechenden Modulbeschreibung explizit vorgesehen ist.“

4. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird die Modulbeschreibung des Moduls „Foundations of Linguistics and Literary and Cultural Studies I“ (Modulnummer: I) wie folgt gefasst:

Fach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Foundations of Linguistics and Literary and Cultural Studies I
Modulnummer	I

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)/Workload (h) insgesamt	7 LP/210h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vermittelt die Grundlagen der Literatur-/Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft mit ihren fachspezifischen Schlüsselkompetenzen. Dabei wird beiden Disziplinen die gleiche Bedeutung beigemessen und den Studierenden wird verdeutlicht, dass sie sowohl theoretisch als auch praktisch eng zusammenhängen.	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Die fachlichen Lehrinhalte umfassen zentrale Modelle und Methoden, die synergetisch die Grundlagen für das Studium der englischen Sprache, Literatur und Kultur bilden. Im Mittelpunkt stehen ausgewählte literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze, die Kernbereiche der englischen Sprachwissenschaft und den Aufbau, die Struktur und die Funktionen menschlicher Sprache. Sprachliche Phänomene werden in ihrem kontextuellen Zusammenhang betrachtet und in die aktuelle Forschung eingebettet. Zudem wird in die grundlegenden Theorien, Modelle und Methoden der englischen Sprachwissenschaft eingeführt. Das Modul schließt mit zwei Modulteilprüfungen ab, die das Wissen über die Grundlagen beider Fachgebiete sichert.</p> <p>Das Modul gibt ferner einen breiten und differenzierten Überblick über fachspezifische Informationsquellen und -medien und behandelt Fragen der Wissenschaftsethik sowie die strukturellen, formalen und stilistischen Merkmale fachlich relevanter Textsorten und Präsentationstechniken.</p>	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der englischsprachigen Literaturen sowie der Literatur- und Kulturtheorie. Sie haben einen ersten Einblick in literatur- und kulturwissenschaftliche Analysemodelle gewonnen und wissen um die Bedeutung von Fachtermini für die Text- und Medienanalyse. Gleichzeitig kennen die Studierenden die wesentlichen sprachwissenschaftlichen Modelle und Methoden und beherrschen ihre Anwendung sowie ihre kritische Reflexion. Sie gehen souverän mit wissenschaftlichen Texten zu den aktuellen und klassischen Forschungsdebatten um und sind in der Lage, die dargelegten Positionen zu verstehen, eigenständig zu verarbeiten und kritisch zu reflektieren. Ferner beherrschen sie den Umgang mit relevanten Informationsquellen und -medien sowie mit Techniken des Bibliographierens und anderen Formen des Informationsmanagements. Schließlich haben sie sich grundlegende und weiterführende Kompetenzen zur Abfassung einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit angeeignet und wissen sowohl um die Notwendigkeit methodisch konsistenter wissenschaftlicher Kommunikation als auch um die Relevanz adressaten-adäquater Präsentationsformen. Dies schließt die Auseinandersetzung mit inklusivem und diskrimierungsfreiem Sprachgebrauch im Englischen ein.

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	VL	Introduction to Literary and Cultural Studies I	P	2	2 SWS/30h	30h
2	S	Introduction to English Linguistics I	P	2	2 SWS/30h	30h
3	S	Academic Skills	P	3	2 SWS/30h	60h

4	Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)					
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
MTP	Klausur	60 Minuten	-	80%	
MTP	Klausur mit Hilfsmitteln Bei den Hilfsmitteln handelt es sich um Unterlagen, die Studierende selbst erstellen. Diese Unterlagen können in der Klausur nur dann genutzt werden, wenn sie spätestens eine Woche vor Klausurtermin in Papierform bei der*dem Prüfer*in eingereicht werden. Der maximale Umfang der Hilfsmittel wird spätestens in der dritten Veranstaltungswoche bekannt gegeben. (im Wiederholungsversuch kann die Klausur durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden. Die Entscheidung darüber obliegt den Prüfer*innen)	K: 60 Min (M: 20 Min)	3	20%	

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	7/64		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Deuber/Gut/Schultermandl/Stein/Stierstorfer
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

7 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 1 LP	Modul gesamt: 1 LP

9 Sonstiges	
	-

5. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird die Modulbeschreibung des Moduls „Texts and Theories“ (Modulnummer: IV) wie folgt gefasst:

Fach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Texts and Theories
Modulnummer	IV

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3 oder 5
Leistungspunkte (LP)/Workload (h) insgesamt	8 LP/240h
Dauer des Moduls	2 Semester (3. & 4. Fachsemester oder 5. & 6. Fachsemester)
Status des Moduls	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	<p>In diesem Modul steht die theoretische Reflexion über Texte und Textualität im Vordergrund. Dabei werden die in den beiden Grundlagenmodulen „Foundations of Linguistics, Literary and Cultural Studies“ und „Foundations of Linguistics, Literary and Cultural Studies II“ erworbenen Grundkenntnisse und Fähigkeiten in Spezialisierungsgebieten differenziert und gefestigt. Dies geschieht durch die Fokussierung auf einschlägige theoretische Modelle strukturalistischer und poststrukturalistischer Art. Durch die Synergie zwischen den beiden Seminaren wird in diesem Modul den Studierenden die Möglichkeit gegeben, sich für bestimmte literatur- und kulturtheoretische Ansätze weiter zu qualifizieren. Sie erfahren eine tiefenstrukturelle Auseinandersetzung mit den Bereichen Feminist Criticism, Gender Studies und Queer Theory, Postcolonial Studies, Transnationalism und Diaspora Studies, sowie New Historicism, Marxism und Diskursanalyse. Die detaillierten methodischen Kenntnisse werden zur Anwendung gebracht, indem sie auf historisch oder systematisch definierte Themen aus den Bereichen British, American und/oder Postcolonial Studies bezogen werden. In diesem Modul werden zudem der kritisch-reflektierte Umgang mit wissenschaftlichen Texten sowie die Erweiterung der Schreib- und Präsentationsfähigkeiten forciert, die bereits in den Lehrveranstaltungen „Written Academic English“ und „Academic Skills“ erworben wurden.</p>

Lehrinhalte des Moduls	
<p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über bestimmte Themen der Literatur- und Kulturwissenschaft, die in den beiden Seminaren konkret angewendet werden sollen. Hierbei ergeben sich mögliche Schwerpunkte aus den British, American oder Postcolonial Studies. Während das Analyse-Seminar konkret auf ein Thema eines dieser Bereiche zielt, dient das Theorie-Seminar der literaturtheoretischen Heranführung an die o.g. Aspekte, bei denen die Auseinandersetzung mit Facetten der Heterogenität im Vordergrund stehen. Somit werden die in der Vorlesung angewendeten theoretischen Ansätze im Theorie-Seminar vertieft und im Analyse-Seminar an Beispiel der Literaturgeschichte herangeführt.</p>	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, grundlegende Fragen der Literatur- und Kulturwissenschaft kritisch zu positionieren und in mündlicher und schriftlicher Form zu referieren. Sie haben ihre Kenntnisse der methodischen und theoretischen Grundlagen der British, American und Postcolonial Studies erweitert, unterscheiden souverän zwischen verschiedenen Ansätzen und Modellen und haben ihre Fertigkeiten in eigenständiger Anwendung gefestigt. Sie sind mit den Grundkonzeptionen verschiedener literatur- und kulturtheoretischer Ansätze vertraut und können diese sicher an ihren eigenständig gewählten Forschungsgegenstand heranführen. Sie begreifen die inhaltliche und theoretische Auseinandersetzung mit Heterogenität als Voraussetzung für die Umsetzung inklusionsorientierter Unterrichtsverfahren. Ferner beherrschen sie die kritisch-reflektierte Textrezeption und haben ihre Präsentationskompetenz sowie ihre Fähigkeit zur schriftlichen Produktion eigener wissenschaftlicher Arbeiten erweitert.</p>	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	V	Literary and Cultural Studies	P	2	2 SWS/30h	30h
2	S	Understanding Theory	P	2	2 SWS/30h	30h
3	S	Literary and Cultural Studies: Thematic Analyses	P	4	2 SWS/30h	90h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit	3.000 Wörter	3	100%
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Schriftliche Ausarbeitung zu einem Vortrag, der gesprochen 15 Minuten dauern würde (pro Prüfling).	Essay: 1500 Wörter oder Poster: A1	2	-	
Die schriftliche Ausarbeitung kann nach Wahl der				

Lehrperson ein Essay, ein Poster oder ein Vortragsskript sein. Für das Vortragsskript können Lehrende Studierenden die Variante anbieten, eine IT-gestützte Präsentation mit Audio-Spur einzureichen.	oder Vortragsskript: Umfang entsprechend 15 Min. gesprochener Sprache		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	8/64		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen von Modul I.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Beginn jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Schultermandl/Stein/Stierstorfer
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

7 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	LV Nr. 2: 1 LP	Modul gesamt: 1 LP

9 Sonstiges	
	Im Rahmen der Studienleistung zum Seminar „Understanding Theory“ können Studierende nicht verpflichtet werden, ihre eigene Stimme oder ihr eigenes Bild als Aufnahme einzureichen.

6. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird die Modulbeschreibung des Moduls „Linguistic Methods and Theories“ (Modulnummer: V) wie folgt gefasst:

Fach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Linguistic Methods and Theories
Modulnummer	V

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3 oder 5
Leistungspunkte (LP)/Workload (h) insgesamt	8 LP/240h
Dauer des Moduls	2 Semester (3. & 4. oder 5. & 6. Semester)
Status des Moduls	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Ziel des Moduls Linguistic Methods and Theories ist die Vertiefung und Anwendung des erlernten linguistischen Wissens aus dem Grundlagenmodul. Dies geschieht durch das Erlernen verschiedener linguistischer Forschungsmethoden und der Aneignung der Techniken des empirischen Arbeitens. In den Seminaren und Vorlesung erlernen und erarbeiten die Studierenden verschiedene Anwendungen des linguistischen Grundlagenwissens und der Forschungsmethoden. In den Task Sheets bearbeiten die Studierenden Aufgaben und Fragestellungen aus Vorlesung und Übung und sichern so den Umgang mit erlernten Methoden und Theorien. Das abschließende Ziel des Moduls ist das Verfassen einer Hausarbeit, in der die Studierenden das erlernte Wissen des Moduls in einem eigenen Forschungsprojekt anwenden und in der Zielsprache in wissenschaftlich angemessener Form niederlegen. Für Studierende im Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen soll der Bezug von linguistischen Themenbereichen zu Spracherwerb und pädagogische Fragestellungen im Vordergrund stehen. Die Studierenden erwerben in diesem Zusammenhang insbesondere Fertigkeiten, die ihnen helfen in verschiedenen Lehr-/Lernkontexten Lernersprache gezielt in Bezug auf bestimmte linguistische Phänomene zu analysieren und den Erwerb zielsprachspezifischer Merkmale kritisch zu überprüfen. Während diesen Aspekten im Modul eine zentrale Rolle zukommt, werden andere bereits im Grundlagenmodul I erworbene Fertigkeiten selektiver vertieft und differenziert.</p>	

Lehrinhalte des Moduls

Im Modul Linguistic Methods and Theories sollen die im Modul „Foundations in Literary and Cultural Studies I“ erworbenen Kenntnisse selektiv differenziert und gefestigt werden. Das Modul vertieft exemplarisch die sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmethoden und Theorienbildung je nach Angebot der Vorlesung/Seminar in den Bereichen Phonetik und Phonologie, Morphologie und Lexikologie, sowie Syntax und Semantik. Des Weiteren können soziolinguistische Fragestellungen, Fragen der regionalen Varietäten des Englischen, der Standardisierung und der internationalen Funktion des Englischen als lingua franca, der Sprech- und Schreibregister und der Wandel des Sprachgebrauchs in alten und neuen Medien thematisiert werden. Es werden die Methoden der empirischen Sprachanalyse insbesondere im Bereich der Lexik, Phonetik und Syntax mit Hilfe von eigenen Recherchen und Datenaufbereitungen vermittelt und durch die Nutzung von elektronischen Datenbanken und Korpora, computergestützten Verfahren, Handbüchern und Nachschlagewerken ergänzt. So wird die selbständige Auseinandersetzung mit sprachlichen Daten gefördert. Ebenso werden IT-Kompetenzen und Medienkompetenzen der Studierenden verbessert. Im Seminar setzen sich die Studierenden praktisch mit den unterschiedlichen Theorien und Methoden in verschiedenen (teils interaktiven) Lehr- und Lernmethoden auseinander: In dieser aktiven Auseinandersetzung sollen außerdem Teamarbeit und wissenschaftliche Diskursfähigkeiten gefördert werden. Die linguistischen Lehrinhalte des Moduls sollen soweit möglich in Bezug zu Fragen des Spracherwerbs und der Pädagogik erarbeitet werden. Mehrsprachigkeit und crosslinguistische Einflussfaktoren und -ebenen stehen dabei ebenfalls im Fokus.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden haben ihre methodischen und theoretischen Fertigkeiten erweitert, unterscheiden souverän zwischen verschiedenen Ansätzen sowie Theorien und haben ihre Kenntnisse in eigenständiger Anwendung gefestigt. Die Vertrautheit mit relevanten Informationsquellen und -medien ebenso wie mit Techniken des Bibliografierens und des Informationsmanagements wurde in der Erstellung der Seminararbeit nachgewiesen und die angemessene schriftliche Darstellung in der Zielsprache Englisch eingübt. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu definieren, an authentischen Daten zu überprüfen und ihre Ergebnisse in zielsprachlicher Form sowie wissenschaftlich angemessen niederzulegen, zu präsentieren und zu diskutieren. Die Studierenden können die erlernten Theorien und Methoden auf Probleme des Spracherwerbs und Pädagogik anwenden.

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	V	Linguistic Structures and Variation	P	2	2 SWS/30h	30h
2	S	Linguistic Methods	P	3	1 SWS/15h	75h
3	S	Analyses of Linguistic Data	P	3	2 SWS/30h	60h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

4	Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit	2500 Wörter	3	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Task Sheets		Max. 3 Task Sheets	1	
Task Sheets		Max. 5 Task Sheets	2	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	8/64			

5	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen von Modul I.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6	Angebot des Moduls
Turnus/Taktung	Beginn jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Deuber/Gut
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

7	Mobilität/Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: o

9	Sonstiges
	-

- 7. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird die Modulbeschreibung des Moduls „English as a Foreign Language“ (Modulnummer: VI) umbenannt in „English Language Education“ und wie folgt gefasst:**

Fach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	English Language Education
Modulnummer	VI

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3.-4.
Leistungspunkte (LP)/Workload (h) insgesamt	10 LP/300h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	<p>Das Ziel des Moduls ist der Erwerb eines umfangreichen Grundlagenwissens in der Fachdidaktik der Fremdsprache Englisch sowie die Vermittlung fremdsprachendidaktischer Kompetenzen. Die Studierenden sollen wichtige Ansätze der Fremdsprachendidaktik kennen, in der Lage sein, fachdidaktische Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat zu analysieren und kritisch-reflektiert darzustellen; sich Konzepte für die Gestaltung fachdidaktisch begründeter Lehr-Lern-Szenarien unter der Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen und Inklusion erschließen können; die Möglichkeiten und Herausforderungen des fremdsprachlichen Lehrens und Lernens in der Kultur der Digitalität erkennen und kritisch reflektieren; Grundlagen der formativen und summativen Diagnostik kennenlernen sowie grundlegende länderspezifische und (inter-)nationale curriculare und bildungspolitische Dokumente kennen.</p>

Lehrinhalte des Moduls						
Die Lehrinhalte umfassen aktuelle Theorien, Modelle, Ansätze und Methoden des sprachlichen und kulturellen Lernens und Lehrens. Im Umfang von 3 LP werden inklusionsorientierte Fragestellungen behandelt, indem v.a. die heterogene Lernausgangslage in Schulklassen als Basis jeglichen Diskurses über das Lernen und Lehren von Englisch als Fremdsprache gelegt wird. Ebenso wird die von Globalisierung und Digitalität geprägte Lebenswelt der Lernenden als zentraler Bestandteil des Planens und Reflektierens von Englischunterricht wahrgenommen und sich dadurch ergebende Besonderheiten in Bezug auf das Lehren und Lernen der englischen Sprache sind Teil des Lehrangebots.						
Neben Lehrinhalten zu den curricular verorteten Kernkompetenzen werden außerdem Grundlagen der formativen und summativen Diagnostik, Bildungsdokumente, der Umgang mit Medien, Materialien und Lehrwerken, aktuelle Lehr- und Lernansätze und Methoden sowie Prinzipien und Besonderheiten des sprachlichen Lernens gelehrt.						
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls						
Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Wissen über das Lehren und Lernen von Englisch als Fremdsprache im schulischen Kontext. Hierzu gehören neben grundlegenden Aspekten der Lernausgangslage (v.a. Heterogenität, Lernen in der Kultur der Digitalität) auch das Kennen von Fachbegriffen, das Wissen über Prinzipien und Besonderheiten Lernender, ein Überblickswissen über die zu erwerbenden und zu unterrichtenden Kompetenzen, die rechtlichen Vorgaben sowie die, auch kritische, Auseinandersetzung mit Methoden, Medien und Materialien, Grundlagen der Diagnostik und Leistungsüberprüfung. Das erworbene Wissen wird im Rahmen der Modulabschlussprüfung mit einem Fokus auf Theorie-, Empirie- und Praxisverzahnung gesichert.						

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	VL	Introduction to English Language Education	P	2	2 SWS/30h	30h
2.	S	Cultural and Literary Learning in the Language Classroom	P	2	2 SWS/30h	30h
3.	S	Approaches to English Language Education	P	3	2 SWS/30h	60h
4.	S	Task Design	P	3	2 SWS/30h	60h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	60 Min.	3	100%
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		

Klausur oder Portfolio (über die Inhalte der LV Nr. 1 & 2)	60 min / 20 Seiten pro Portfolio (max 14 Einzelbeiträge)	-	
Erarbeitung einer Task	1 Aufgabe	4	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	10/64		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen von Modul I. Die MAP kann nur dann angemeldet werden, wenn die Studienleistung zu „Introduction to English Language Education“ und „Cultural and Literary Learning in the Language Classroom“ bestanden ist.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Beginn jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Matz
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

7 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 2 LP LV Nr. 2: 2 LP LV Nr. 3: 3 LP LV Nr. 4: 3 LP	Modul gesamt: 10LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 1 LP LV Nr. 2: 1 LP LV Nr. 3: 1 LP	Modul gesamt: 3LP

9	Sonstiges
	<p>Für Studienleistungen im Wiederholungsversuch ist die Entscheidung über die anzubietende Prüfungsform durch die Lehrperson erneut zu treffen.</p> <p>Die Vorlesung „Introduction to English Language Education“ und das Seminar „Cultural and Literary Learning“ werden ausschließlich im Wintersemester angeboten, das Seminar „Approaches to English Language Education“ findet nur im Sommersemester statt. Das Seminar „Task Design“ wird in beiden Semestern angeboten.</p>

8. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ werden die Module VII.1 (Culture and Communication) und VII.2 (Work Experience Abroad) ersetzt durch das Modul „Obligatory Stay Abroad“

Fach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Obligatory Stay Abroad
Modulnummer	VII

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	5. Fachsemester
Leistungspunkte (LP)/Workload (h) insgesamt	10 LP/300h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Studierende, die den Master of Education anstreben, sind gemäß LABG verpflichtet, einen Auslandsaufenthalt in einem Land zu absolvieren, in dem Englisch als Landessprache gesprochen wird. Dieser vermittelt Studierenden die für ihre spätere Unterrichtstätigkeit relevante praktische Erfahrung mit einer der Zielkulturen. Der Auslandsaufenthalt umfasst 3 Monate und kann zur Verbesserung der Studierbarkeit in bis zu drei Teile, auch in unterschiedlichen englischsprachigen Ländern, gesplittet werden. Es wird empfohlen, während des Auslandsaufenthaltes einer für das Studienfeld relevanten Tätigkeit nachzugehen. Wird der Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Universitätsstudiums erbracht, werden äquivalente Leistungen innerhalb des regulären Curriculums anerkannt. Sofern im Rahmen des Auslandsaufenthaltes ein Praktikum absolviert wird, wird Studierenden empfohlen, die Möglichkeit einer Anrechnung im Rahmen der lehramtsbezogenen Praxisphasen in den Bildungswissenschaften prüfen zu lassen. Studierende, die bereits vor Aufnahme des Studiums längere Zeit im englischsprachigen Ausland verbracht haben, können sich diese anerkennen lassen. Für Studierende, die unter erschwerten Bedingungen studieren und daher nicht ins Ausland gehen können, finden Härtefallregelungen Anwendung. Studierende in Härtefallsituationen kompensieren den Auslandsaufenthalt über an der Universität Münster zusätzlich zu erbringende Leistungen. Die zur Kompensation gewählten Lehrveranstaltungen müssen in englischer Sprache angeboten werden und jeweils mit einer benoteten Leistung abgeschlossen werden.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Das Modul Auslandsaufenthalt umfasst die praktische Anwendung und Vertiefung der Zielsprache in einer der Zielkulturen, dabei können die Studierenden ihre Tätigkeiten während des Auslandsaufenthaltes interessensgeleitet wählen. Die Studierenden sollen im Rahmen des Auslandsaufenthaltes ihre Kenntnisse der Zielkulturen vertiefen und reflektieren.</p>	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags -und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert. In der in englischer Sprache anzufertigen Dokumentation stellen die Studierenden dar, wo, wann und wie sie ihren Auslandsaufenthalt erbracht haben und reflektieren die währenddessen erworbenen Kompetenzen und Fertigkeiten und verknüpfen diese mit dem Berufsprofil von Lehrkräften.</p>	

3	Struktureller Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
1.		Obligatory Stay Abroad in an English-speaking Country	WP	10		300h
2.		Classes Studied at Münster University in Substitution for the Obligatory Stay in an English-speaking Country	WP	10	Abhängig von den gewählten Veranstaltungen	Abhängig von den gewählten Veranstaltungen
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Die Möglichkeit, statt des für das Lehramt verpflichtenden Auslandsaufenthaltes Kompensationsleistungen an der Universität Münster zu erbringen (2), steht nur Lehramtsstudierenden offen, die einen Härtefall geltend machen können und während der Anmeldefristen einen entsprechenden Antrag einreichen. Diese Studierendengruppe absolviert nach Genehmigung des Härtefallantrags Lehrveranstaltungen im Umfang von 7 LP am Englischen Seminar und reicht zusätzlich ein Dossier ein (3 LP). Die dazu relevanten Informationen sind auf der Homepage des Englischen Seminars einsehbar.				

4	Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Dossier	1000 Wörter	---	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
-		-	-	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		10/64		

5	Voraussetzungen		
	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine.	

Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine.

6	Angebot des Moduls
Turnus/Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Rapp
Anbietende Lehreinheit(en)	---

7	Mobilität/Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

8	LZV-Vorgaben
Fachdidaktik (LP)	---
Inklusion (LP)	---

9	Sonstiges

- 9. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird das Modul „Readings in Language, Literature and Culture“ (Modulnummer IX) durch die Module „Surveys in Anglophone Literary and Cultural Studies“ (Modulnummer IX a) und „Readings in Varieties of English“ (Modulnummer IX b) in folgenden Fassungen ersetzt:**

Fach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Surveys in Anglophone Literary and Cultural Studies
Modulnummer	IXa

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4-6 (unterbrochen durch den Auslandsaufenthalt)
Leistungspunkte (LP)/Workload (h) insgesamt	5 LP/150 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul erweitern die Studierenden ihr fachliches Überblickswissen über die Literatur-, Kultur-, Ideen-, und Sozialgeschichte anglophoner Gesellschaften. Nachdem ein erstes Überblickswissen bereits in der kleinen Selbststudiums-Leseliste in den Grundlagenmodulen erworben wurde, wird dieses Wissen nun erheblich erweitert und systematisiert. Ebenso werden Studierende befähigt, erste bereits gewählte Spezialisierungen (z.B. in den Seminaren der im 3. und 4. Semester studierten Module) in einen breiteren Kontext einzuordnen.	
Lehrinhalte des Moduls	
Aufbauend auf Vorwissen und akademischen Fertigkeiten, die in den vorangegangenen Semestern erworben wurden, wird nun die Erweiterung des Überblickswissens über extensive Lektüre, die durch unterschiedliche Betreuungskurse mit regionaler Schwerpunktsetzung angeleitet wird, vorgenommen. Die drei möglichen regionalen Schwerpunkte, von denen zwei studiert werden müssen, liegen in den Bereichen der American Studies, British Studies, und Postcolonial Studies. Überblicksvorlesungen aus diesen Bereichen werden turnusmäßig angeboten. Anhand sozial-, literatur- und kulturgeographischer Werke vollziehen Studierende die diachrone und regionenspezifische Entwicklung anglophoner Gesellschaften und deren Literatur-, Kultur- und Ideengeschichte; Entwicklungen werden in ihrer Kontinuität nachvollzogen; wesentliche Brüche und Neuerungen werden unter Berücksichtigung sozialer und kultureller Ursachen verstehbar gemacht; regionale, generische und historische Spezifika sowie relevante abstrakte Begrifflichkeiten (etwa Epochen- und Genrebegriffe sowie Fragen der Kanonbildung und Kanonkritik) werden durch ein breites Spektrum von Einzelbeispielen konkretisiert. Ergänzend vertiefen Studierende diesen regionalen Überblick, der in den	

Überblicksvorlesungen und Lektüre von Sekundärtexten geboten wird, durch Studium einer bestimmten Zahl repräsentativer Primärtexte unterschiedliche Genres (z.B. Drama, Lyrik, Roman, nichtfiktionale Texte wie philosophische oder politische Schriften). Für die jeweiligen Regionen wird es Lesempfehlungen zum Selbststudium geben.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Nach Absolvieren dieses Moduls besitzen Studierende ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen zu zentralen historischen Phänomenen und Entwicklungen, die für anglophone Gesellschaften und Kulturen prägend gewesen sind. Ebenso besitzen sie ein vertieftes Verständnis literatur- und kulturgeschichtlicher Epochenbegriffe und sind sensibilisiert für die vielfältigen und komplexen Wechselwirkungen zwischen sozialen und kulturellen Entwicklungen. Zudem sind sie in der Lage, Texte ästhetisch zuzuordnen und historisch zu kontextualisieren. Sie gehen kompetent und differenziert mit Epochen- und Genrebegriffen um, kennen ein breites Spektrum wichtiger Primärwerke sowohl innerhalb als auch jenseits des traditionellen Kanons, und sind zudem in der Lage, Fragen von Kanonbildung, Kanonrevision, Begriffs- und Theoriebildung auch im Hinblick auf ihre sozialen Kontexte und Implikationen zu reflektieren. So sind sie imstande, unterschiedliche Wissensbereiche produktiv zu verknüpfen und interdisziplinär zu denken. Durch Beschäftigung mit einem breiten historischen und generischen Spektrum von Texten haben sie zudem ihre praktische Fremdsprachenkompetenz in der Zielsprache Englisch erweitert und ihr wissenschaftliches Verständnis vertieft. Ebenso haben sie die Fähigkeit eingeübt, sich auch größere und komplexe Themengebiete nicht nur unter Anleitung, sondern auch eigenständig zu erschließen, eine Vielfalt an Informationen zu strukturieren, und ihre Arbeit auch über längere Zeiträume hinweg in Eigenverantwortlichkeit zu planen. Das Modul befähigt die Studierenden, ihr Überblickswissen über Anglophone Literaturen und Kulturen zu kommunizieren, und somit ihre Kompetenzen im Bereich wissenschaftliche Diskursfähigkeit und Wissenstransfer signifikant unter Beweis zu stellen.

3	Struktureller Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	VL	Survey of Anglophone Literatures and Cultures 1	P	2,5	2 SWS/30h	45h
2	VL	Survey of Anglophone Literatures and Cultures 2	P	2,5	2 SWS/30h	45h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Die Studierenden wählen, in welcher Vorlesung sie eine benotete Studienleistung erbringen und in welcher Vorlesung sie eine Prüfungsleistung erbringen.				

4	Prüfungskonzeption – <i>in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</i>			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Gruppenprüfung Die Wahl der Prüfungsart obliegt dem/der Prüfer*in und kann im Wiederholungsversuch verändert werden.	K: 60 min M.: 15 min (Einzelprüfung) M: 10 Min pro Kandidat*in (Gruppenprüfung)		100%
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Gruppenprüfung Die Wahl der Prüfungsart obliegt dem/der Prüfer*in und kann im Wiederholungsversuch verändert werden. Die Studienleistung wird benotet.	K: 60 min M.: 15 min (Einzelprüfung) M: 10 min pro Kandidat*in (Gruppenprüfung)			
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	5/64			

5	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen von Modul I.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6	Angebot des Moduls
Turnus/Taktung	Beginn jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Schultermandl, Stein, Stierstorfer
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

7	Mobilität/Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-

Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

8	LZV-Vorgaben	
	Fachdidaktik (LP)	- Modul gesamt: 0 LP
	Inklusion (LP)	- Modul gesamt: 0 LP

9	Sonstiges
	<p>Mit Blick auf den verpflichtenden Auslandsaufenthalt werden Studierende ermutigt, dieses Modul bereits im dritten Fachsemester zu beginnen. I.d.R. wird pro Semester eine Vorlesung für das Modul „Surveys in Anglophone Literary and Cultural Studies“ angeboten. Es ist also nicht möglich, dieses Modul innerhalb von nur einem Semester zu absolvieren. Wiederholungsversuche für die Studien- bzw. Prüfungsleistung können nur in dem Semester absolviert werden, in dem die Veranstaltung besucht wurde. Bei Nichtbestehen oder Nicht-Inanspruchnahme der angebotenen Wiederholungsversuche muss im Folgesemester eine neue Vorlesung besucht werden.</p>

Fach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Readings in Varieties of English
Modulnummer	IXb

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4-6 (unterbrochen durch den Auslandsaufenthalt)
Leistungspunkte (LP)/Workload (h) insgesamt	5 LP/150h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul erweitern die Studierenden ihr fachliches Überblickswissen über die historischen und gegenwärtigen Formen des Englischen einschließlich Formen von Lernern des Englischen und über die verschiedenen linguistischen Beschreibungsebenen. Nachdem ein erstes Überblickswissen in den Grundlagenmodulen erworben wurde, wird dieses Wissen nun erheblich erweitert und systematisiert. Das im Rahmen des Moduls geforderte Selbststudium wird durch Kontaktstunden in der Reading Class (Seminar) gestützt. Für eine effiziente Nutzung der Kontaktstunden wird das Seminar in Kleingruppen (max. 15 Personen) unterrichtet.	
Lehrinhalte des Moduls	
Aufbauend auf Vorwissen und akademischen Fertigkeiten, die in den vorangegangenen Semestern erworben wurden, wird nun die Erweiterung des Überblickswissens über extensive Lektüre, die durch unterschiedliche Betreuungskurse mit verschiedener Schwerpunktsetzung angeleitet wird, vorgenommen. Anhand von sprachwissenschaftlicher Sekundärliteratur und repräsentativen Primärtexten für verschiedene Varietäten des Englischen setzen Studierende sich mit diachronen Varietäten der englischen Sprache und deren historischen Zusammenhängen, mit gegenwärtigen Varietäten des Englischen in verschiedenen anglophonen Kulturen und mit Varietäten des Englischen von Lernern der Sprache und deren Kontexten auseinander. Es gibt vier verschiedene Themenbereiche, von denen zwei studiert werden müssen: Early English, Late Modern English, Postcolonial English, Learner English. Bei der Auseinandersetzung mit den Varietäten des Englischen werden je nach Themenbereich verschiedene schriftliche und ggf. mündliche Textsorten berücksichtigt und es werden verschiedene linguistische Beschreibungsebenen wie Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Lexis einbezogen. Die diesbezüglichen Phänomene und die dazugehörigen Begrifflichkeiten werden durch ein breites Spektrum von Einzelbeispielen konkretisiert. Ergänzend vertiefen Studierende das gewonnene Überblickswissen durch das Studium weiterer repräsentativer Texte auf der Basis von Leseempfehlungen.	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls						
<p>Nach Absolvieren dieses Moduls besitzen Studierende ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen zu verschiedenen Varietäten des Englischen und deren Ausprägungen in verschiedenen Textsorten sowie zu den linguistischen Beschreibungsebenen. Ebenso besitzen sie ein vertieftes Verständnis für die historischen, sozialen und kulturellen Kontexte verschiedener Varietäten des Englischen und sind sensibilisiert für die vielfältigen und komplexen Wechselwirkungen zwischen Sprache und Kontext. Zudem sind sie in der Lage, Texte verschiedener historischer und gegenwärtiger Varietäten des Englischen zu kontextualisieren und ihre Besonderheiten herauszuarbeiten. Sie gehen kompetent und differenziert mit linguistischen Fachbegriffen um und sind in der Lage, diese auf diverse Ausprägungen der englischen Sprache anzuwenden. Sie kennen verschiedene Quellen für Primärtexte wie z.B. Korpora für verschiedene Varietäten des Englischen und sind in der Lage, selbst informative Texte für verschiedene Varietäten des Englischen zu identifizieren. Sie sind zudem vertraut mit wichtigen Hilfsmitteln wie einschlägigen Wörterbüchern oder linguistischer Analysesoftware. So sind sie imstande, theoretisches Wissen und praktische Anwendung produktiv zu verknüpfen. Durch Beschäftigung mit einem breiten historischen und generischen Spektrum von Texten haben sie zudem ihre praktische Fremdsprachenkompetenz in der Zielsprache Englisch erweitert und ihr wissenschaftliches Verständnis vertieft. Ebenso haben sie die Fähigkeit eingeübt, sich auch größere und komplexe Themengebiete nicht nur unter Anleitung, sondern auch eigenständig zu erschließen, eine Vielfalt an Informationen zu strukturieren, und ihre Arbeit auch über längere Zeiträume hinweg in Eigenverantwortlichkeit zu planen. Das Modul befähigt die Studierenden, ihr Überblickswissen über Varietäten des Englischen und linguistische Beschreibungsebenen zu kommunizieren, und somit ihre Kompetenzen im Bereich wissenschaftliche Diskursfähigkeit und Wissenstransfer signifikant unter Beweis zu stellen.</p>						
3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	S	Reading Class 1	P	2,5	0,5 SWS/7,5h	67,5h
2	S	Reading Class 2	P	2,5	0,5 SWS/7,5h	67,5h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			

4	Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Open-Book-Klausur (i.d.R. online)	60 min.	-	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
keine		-	-	-
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	5/64			

5	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul „Foundations of Linguistics, Literary and Cultural Studies I“
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6	Angebot des Moduls
Turnus/Taktung	Beginn jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Deuber/Gut
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

7	Mobilität/Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

9	Sonstiges
----------	-----------

	<p>Es werden pro Semester Reading Classes zu 1-2 verschiedenen Themenbereichen angeboten, d.h. das Modul kann über zwei bzw. ggf. auch innerhalb von nur einem Semester absolviert werden.</p> <p>Die MAP bezieht sich gleichermaßen auf beide Lehrveranstaltungen und erfolgt, nachdem beide absolviert wurden. Klausurtermine werden i.d.R. im Sommersemester im Juli und September und im Wintersemester im Februar angeboten. Wird das Modul in einem Semester absolviert, sind Prüfungsversuche zu den belegten Lehrveranstaltungen nur im selben Semester und in den beiden Folgesemestern möglich. Wird das Modul über zwei Semester studiert, sind Prüfungsversuche zu den belegten Lehrveranstaltungen nur im selben Semester der zweiten belegten Veranstaltung und in den beiden Folgesemestern, und nur innerhalb von vier Semestern nach Absolvieren der ersten Lehrveranstaltung möglich. Bei Nicht-Inanspruchnahme der innerhalb dieser Fristen angebotenen Klausurtermine müssen neue Lehrveranstaltungen besucht werden.</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Artikel 2

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster (AB Uni) in Kraft.

- (2) ¹Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2025/26 erstmalig in das Fach Englisch im Rahmen des Bachelorstudiengangs für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen immatrikuliert werden. ²Sie gilt zudem für alle Studierenden, die dieses Fach zum Wintersemester 2018/19 begonnen haben, soweit sie die mit dieser Ordnung geänderten Module noch nicht begonnen bzw. abgeschlossen haben. Abweichend davon können Studierende, die das Modul I bereits begonnen haben, bei ihrem Prüfer/ ihrer Prüferin beantragen, die Prüfungsleistung zum Kurs Academic Skills in der geänderten Version abzulegen.

- (3) ¹Studierende, die das Modul „Readings in Language, Literature and Culture“ gemäß der „Prüfungsordnung für das Fach Englisch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018“, zuletzt geändert durch die Erste Änderungsordnung vom 29.07.2019, begonnen, aber noch nicht absolviert haben, können auf Antrag beim Prüfungsamt in den Geltungsbereich dieser Ordnung wechseln und entweder das Wahlpflichtmodul „Readings in Varieties of English“ oder „Surveys in Anglophone Literary and Cultural Studies“ studieren. ²Fehlversuche werden bei einem Wechsel mitgenommen. ³Dieser Wechsel ist unwiderruflich.

- (4) ¹Die Prüfungsleistung im Modul „Readings in Language, Literature and Culture“ gemäß der „Prüfungsordnung für das Fach Englisch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018“, zuletzt geändert durch die Erste Änderungsordnung vom 29.07.2019, wird letztmalig im Sommersemester 2027 angeboten. ²Studierende, die das Modul „Readings in Language, Literature and Culture“ gemäß der in Satz genannten Ordnung begonnen, aber noch nicht absolviert haben, müssen anschließend entweder das Wahlpflichtmodul „Readings in Varieties of English“ oder „Surveys in Anglophone Literary and Cultural Studies“ studieren. ³Fehlversuche werden bei dem Wechsel mitgenommen.

- (5) Studierende, die das Modul „Culture and Communication“ oder das Modul „Work Experience Abroad“ gemäß der „Prüfungsordnung für das Fach Englisch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018“, zuletzt geändert durch die Erste Änderungsordnung vom 29.07.2019, begonnen, aber noch nicht absolviert haben, können auf Antrag beim Prüfungsamt für die genannten Module in den Geltungsbereich dieser Ordnung wechseln. ²Fehlversuche werden bei einem Wechsel mitgenommen. ³Dieser Wechsel ist unwiderruflich.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des HG NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 13.01.2025

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes Wessels